

Zeitschrift: Die Kette : Schweizerisches Magazin für Drogenfragen
Herausgeber: Die Kette, Dachverband der privaten therapeutischen Einrichtungen in der Drogenhilfe der Region Basel
Band: - (1989)
Heft: 4

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 31.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Es ist nie zu früh, mit Jugendlichen über Sucht zu sprechen. Aber schnell zu spät.

Das Drogenproblem geht uns alle an. Weil es längst nicht mehr das Problem von ein paar Wenigen ist. Wenn wir Erwachsenen unsere Verantwortung Jugendlichen gegenüber im nächsten Personenkreis wahrnehmen, wenn wir vermehrt auf ihre Probleme eingehen, öfter das Gespräch suchen und halt auch mal ein heisses Eisen kühlen Kopfes anpacken – dann ist schon einiges getan. ■ Einiges, das viele darin bestärken kann, Heroin gar nicht erst zu versuchen. (Und damit auch einiges, der Ausbreitung von Aids durch unsterile Spritzen entgegenzuwirken.) ■ Warum informieren Sie sich nicht mal gründlich über Sucht und ihre Ursachen, um Jugendliche gründlicher informieren zu können? Die nebenstehenden Beratungsstellen geben Ihnen kompetente Antworten auf Ihre Fragen. Rufen Sie ungeniert an. ■ Zudem können Sie mit dem Coupon ein ausführliches Literaturverzeichnis mit Kurzbesprechungen, Preisen und Bezugsquellen anfordern.

NIE ANFANGEN. STOP AIDS

Eine Präventionskampagne der AIDS-HILFE SCHWEIZ, in Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Gesundheitswesen.

- Beratungsstelle für Suchtprophylaxe
Am Pestalozzianum
Gaugerstrasse 3
8006 Zürich
01 3619952
- Suchtpräventionsstelle
der Stadt Zürich
Röntgenstrasse 44
8005 Zürich
01 2729835
- PLUS Fachstelle für Sucht-
und Gesundheitsfragen
Moserstrasse 20
3014 Bern
031 411111
- Prophylaxestelle Drogenberatung
des Jugendamtes Basel-Stadt
Leonhardsstrasse 45
4001 Basel
061 224455
- OVFS Ostschweizer Verband von
Fachleuten für Suchtfragen
Projektleitung Suchtprophylaxe
Postfach 145
9004 St. Gallen
071 224736
- Prophylaxegruppe Innerschweiz
Koordinationsstelle:
Drogenforum Innerschweiz
St. Karliquai 12
6000 Luzern 5
041 516243

Schicken Sie mir kostenlos
das Literatur-Verzeichnis:

Name: _____

Vorname: _____

Strasse: _____

PLZ/Ort: _____

Bitte einsenden an:
Aids Info Docu, Schauplatzgasse 26,
3001 Bern